

Bremer Drachenboot-Cup 2013 - Herzlich willkommen am Werdersee!

Ich hoffe mal es fühlt sich dadurch keine andere Regatta-Orga auf den Schlipps getreten, aber ich finde die Draggestars sind wohl das sympathischste und freundlichste Ausrichtersteam das man sich denken kann. Immer locker und mit einem Lächeln und netten Wort auf den Lippen, und das obwohl es ja nun kein Zuckerschlecken ist so eine Regatta über die Bühne zu kriegen. Man hat schlicht das Gefühl willkommen zu sein und das man sich freut das man da ist. Was gibt's Schöneres?

Zum zweiten Mal fuhren wir nach Bremen, um uns über 250, 500 und 2000 Meter mit starken Teams zu messen und einfach ein schönes Wochenende zu erleben. Beides mit Erfolg!

Am Samstag ging es zunächst über die 250 Meter, nicht wirklich unsere Lieblingsdisziplin. Nach zwei Vorläufen lagen wir in der Zeitaddition aber auf einem beachtlichen 2.Platz, hinter den erwarteten starken Limmerixx und vor den doch überraschend schnellen Canoe Rats, dem Team Ostfriesland und den uns bis dato unbekanntem FOPAC Dragons. In einem engen Finale wurden die Karten dann gründlich neu gemischt: auf Platz eins fuhr das Team Ostfriesland, dann kamen die Hamelner, wir retteten einen hauchdünnen Vorsprung von 5/100 sek. vor dem Kanu Klub Limmer ins Ziel und erreichten somit unseren ersten Treppchenplatz des Wochenendes.

Nach einem kurzen aber kräftigen Unwetter, bei dem Teamgeist zur Erhaltung unseres schönen Zeltes gefragt war, ging es dann auf die 2000 Meter Langstrecke. Eine Änderung zum doch ziemlich Material mordenden Vorjahr waren 3 große Bojen die die Wenden markierten, eine echte Verbesserung zu den Spitzkehren von 2012. Mit einem leider völlig verschlafenen Start machten wir uns auf die Verfolgung des Teams Ostfriesland, von hinten waren uns dadurch die Canoe Rats sofort arg auf die Pelle gerückt und auch die Limmerixx hatten schon beim Start wertvollen Boden gut gemacht. Aber das Team zeigte Moral, packte plötzlich die alten Kämpfertugenden wieder aus, Stephan steuerte uns super um die Wenden, Dini motivierte uns unaufhörlich, das Ganze lief so gut, das wir vor der 3. Wende sogar etwas den Fuß vom Gas nehmen mussten um nicht Gefahr zu laufen in die Kampfahne der Lower Saxony und den Ostfriesen vor uns zu rauschen. Nach einer brutalen letzten Geraden sackten wir völlig erschöpft aber doch glücklich im Boot zusammen. Mit dieser Leistung haben wir es dann tatsächlich doch wieder aufs Treppchen geschafft, hinter den Limmerixx, die eine tolle Langstrecke abgeliefert hatten, sowie gut eine Sekunde hinter unseren alten Freunden und Rivalen, den Underwater Dragons.

Sonntag morgen dann die 500 Meter die zu einer Art Steigerungslauf für uns werden sollten. War vielen von uns im ersten Vorlauf, den wir hinter den Canoe Rats als 2. beendeten, noch die Müdigkeit anzumerken, lief es in Lauf 2 schon wesentlich besser. Nur knapp 2 Zehntel hinter den Limmerixx kamen wir wieder als 2. ins Ziel und sicherten uns den Platz im A-Finale. Der Endlauf war dann wie aus einem Guss, Start, Strecke Endspurt, alles passte. Da man auf der Regattastrecke auf dem Werdersee allerdings so gar kein Gefühl dafür hat wer gewonnen hat mussten wir bis zur Siegerehrung warten bis klar war: Platz 1 vor dem Kanu Klub Limmer und den Underwaters! Da wir damit vorab so gar nicht gerechnet hatten wurde gejubelt wie schon lange nicht mehr.

Fazit: tolle Regatta, klasse Rennen, starke Gegner ... ein perfektes Drachenboot-Wochenende!